

Erledigt OSX und Broadwell-E

Beitrag von „onlyWork“ vom 9. Januar 2017, 22:24

Hat jemand schon eine 6850K CPU zum unter "Kapitän" oder "Sierra" zum leben erweckt?

Welche Settings sind nötig um die i7 6850K CPU auf einem ASUS X99 A-II zu reinkarnieren?

FakeCPUID = 0x0306a0 ?

oder eher?

0x040671 - 6800K

0x040672 - 6850K

0x040673 - 6900K

0x040674 - 6950X

Nach langem suchen scheint mir diese CPU / Broadwell-E noch nicht sorgenfrei zu laufen.

Wurde das Problem hier schon gelöst?

[X99 - 6850K - El Capitan | Absturz bei hoher Last \(Geekbench\)](#)

[ASUS ROG Strix x99 Gaming + i7 6850K = es kann los gehen?!](#)

[In wie weit spielt OsxAptioFix2Drv dabei eine Rolle?](#)

<https://github.com/koush/EFI-X...AptioFix2Drv-free2000.efi>

Beitrag von „MeO-Style“ vom 6. Februar 2017, 17:07

Bin da leider auch noch nicht weiter.
-xcpm läuft einfach nicht.

Die einzigen Ansätze die ich aktuell habe, sind folgende Links...
(Der erste Link scheint mir am interessantesten)

[Pike's Universum - XCPM for unsupported Processors \(6850K\)](#)

[Pike's Universum - GITHUB Übersicht](#)

[Script to generate a SSDT for Power Management](#)

[Brumbär config.plist patch](#)

[Pike's Universum](#)

[XCPM - Intel Power Gadget](#)

[Pike's Universum - Intel® Turbo Boost Max Technology 3.0](#)

Häufig wird auch von "ssdtPRGen" gesprochen. Glaube ist ein script. Näheres weiß ich nicht.

Gruß
Meo

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. Februar 2017, 17:48

Hier der Link zum Script mit Anleitung. Wobei der Script ohne Parameter bereits meinen Prozessor erkannt hat.

<https://github.com/Piker-Alpha/ssdtPRGen.sh>

Beitrag von „MeO-Style“ vom 6. Februar 2017, 18:10

Kannst Du etwas näher drauf eingehen?

Was bewirkt der Skript bzw. wozu oder wann genau wird er gebraucht?
Welche Parameter wären nötig?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. Februar 2017, 18:21

Du kannst dir damit eine ssdt.aml passend für deinen Prozessor erstellen.
Diese kommt dann in den Ordner "/efi/CLOVER/ACPI/patched" und ladet dann beim nächsten Start die richtigen Einstellungen für den CPU.
Ich brauchte keine Parameter für meinen CPU.

Beitrag von „MeO-Style“ vom 6. Februar 2017, 18:36

Das nenne ich eine kompakte, informative Antwort. Danke hierfür!!!

Meinst Du, ich bekomme damit mein xcpm Problem evtl. in den Griff?
Und unter Intel Power Gadget oder geekbench auch höhere Taktraten und das richtige TDP angezeigt?
Denn egal wie die CPU getaktet ist, die steht stets bei 3.6Ghz. Auch das scoring steigt nicht bei höher eingestelltem Takt.

Frage nebenbei ... hab es auch noch nicht hinbekommen, dass geekbench mir statt RAM 0 MHz die richtige RAM Frequenz anzeigt. Im Systembericht passt soweit alles.

Meine CPU unterstützt laut Intel nur DDR4 2133/2400 MHz. Wenn ich über XMP 3000MHz einstelle, was passiert mit der Differenz? Wird die quasi nicht genutzt? oder doch?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. Februar 2017, 18:46

Ich sage mal so, bei mir hat das geklappt. Aber teste es einfach mal.

Das mit dem Speicher unter Geekbench ist ein anderes Problem. Ich vermute mal du hast 4 Speicher Steckplätze und nur zwei davon sind belegt.

Stecke den Speicher auf die anderen beiden und es werden dir Werte angezeigt.

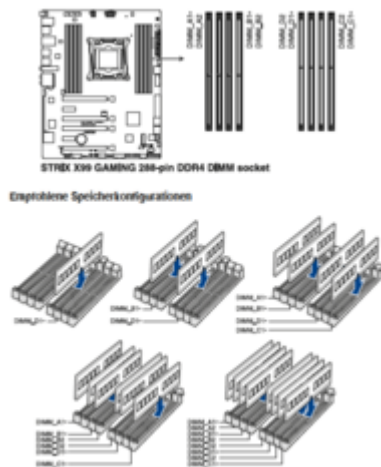
In Clover kannst du dann auch noch wenn nötig die richtigen Daten hinterlegen unter Memory.

Gruß wl_michael

Beitrag von „MeO-Style“ vom 6. Februar 2017, 19:30

4 Steckplätze? Von wegen ... es sind 8 Steckplätze und 2 nutze ich aktuell.

Wie empfohlen, hab ich den B1 und D1 Slot genutzt.



Deine RAM Lösung unter Clover, dient die der Kosmetik oder wirklich dem Nutzen?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. Februar 2017, 19:38

Cooler Bord 😊

Einstellungen unter Clover dienen nur der Kosmetik.

XMPDetection=yes nicht. Das solltest einschalten in Clover.

Stecke mal auf A1 und B1 und Geekbench sollte was Anzeigen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Februar 2017, 19:58

[Zitat von MeO-Style](#)

Was bewirkt der Skript bzw. wozu oder wann genau wird er gebraucht?
Welche Parameter wären nötig?

Tadaaa: [https://www.hackintosh-forum.d...p/FAQ/197-SSDT-Speedstep/](https://www.hackintosh-forum.de...p/FAQ/197-SSDT-Speedstep/) 😊

Beitrag von „MeO-Style“ vom 10. Februar 2017, 13:08

So ... ich hab nun ne Menge an Versuchen mit dem ssdtPRGen.sh skript gehabt.
Leider funktioniert es bei mir gar nicht, bzw. wirkt es sich gar nicht auf mein System aus.

Einzig und allein was passiert ist, sobald ich ssdt.aml von EFI lösche (das allein bereitet keine Probleme) und auch erstellte File von der SSD lösche zerschießt es mir mein OS X bzw. ist EFI dann tot. Kann zwar über den Stick oder mein Backup OS X booten, doch die EFI ließ sich nicht zur Funktion überreden. Musste bereits 2x neu aufsetzen.

Nun fand ich zufällig heraus, sobald ich die betroffene Platte im Recovery Mode starte (Clover von Backup-Platte gestartet), werden bestimmte Einträge korrigiert und es funktioniert wieder. Oftmals passierte es aber auch, dass diverse Platten nicht mehr starten wollten.
Neu aufsetzen war bisher die sauberste Lösung.

Scheinbar braucht es einen "Stop" Befehl um das Script zu stoppen oder deaktivieren, bevor man das File "Benutzer/Library/ssdtPRGen".

Also, kurzum ... xcpm läuft noch immer nicht.

Gruß
Meo

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Februar 2017, 13:19

Hallo MeO-Style,
Schade das es nicht geht. Wobei von EFI starten eigentlich doch gar nichts mit der ssdt.aml zu tun hat.
Vielleicht kannst du mal deinen EFI-Ordner hochladen damit man sich den mal ansehen kann.
Gruß wl_michael

Beitrag von „MeO-Style“ vom 10. Februar 2017, 13:53

Ich kann es mir auch nicht recht erklären!
Dachte beim ersten Mal "...ok, vielleicht hab ich was falsch gemacht". Doch nein, daran lag es nicht. Hab sehr genau gearbeitet und das skript ausführen etc. hat alles bestens geklappt.
Konnte auch erfolgreich flags wie "sudo sh ssdtPRGen.sh -xcpm 1 -turbo 4000" setzen. Aber die Auswirkung war gleich Null.

Nachdem ich es dann aufgegeben hatte und nur die "EFI/CLOVER/Acpi/patched/SSDT.aml" gelöscht, das File aus "Benutzer/Library/ssdtprgen" und das erstellte skript aus "Benutzer" entfernt habe, dann war es vorbei. Die Bootfähigkeit war völlig hinüber. Selbst mein Bios erkannte die UEFI-Partition nicht mehr und beispielsweise meine Daten-Festplatte wollte so gar nicht mehr booten.

Hänge hier mal meine Files dran.

Aktuelles EFI-Backup:

[EFI MeO 10.02.17.zip](#)

Mein gelöscht SSDT-Backup:

[Library.zip](#)

Kleine Zwischenfrage ... Wenn ich mittels Clover Bootloader (z.B. v3974 oder v4003) die EFI erstelle/installiere. Erzeugt er manchmal den Ordner "EFI/Apple" und manchmal gar nicht. Ist der wichtig? Woran kann das liegen?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Februar 2017, 21:03

Hallo MeO-Style,

da muss ich jetzt leider passen. Mit MacPro Einstellungen kenn ich mich nicht aus.

Ich hoffe dir kann hier jemand anderer besser weiterhelfen.

Gruß wl_michael

Edit:

Guten Morgen [@MeO-Style](#)

So wie deine config.plist aussieht hast du dir einige Gedanken gemacht wie du Clover einrichtest.

Daher hätte ich noch Fragen an dich.

> Woran erkennst du das xcpm nicht geladen wird?

> Kannst du mal im Clover Bootmenü die F2 Taste drücken und dann die preboot.log unter misc im Cloverordner auch hier hochladen?

Gruß wl_michael

Beitrag von „MeO-Style“ vom 11. Februar 2017, 17:00

[Zitat von wl_michael](#)

Edit:

Guten Morgen [MeO-Style](#)

So wie deine config.plist aussieht hast du dir einige Gedanken gemacht wie du Clover einrichtest.

Daher hätte ich noch Fragen an dich.

> Woran erkennst du das xcpm nicht geladen wird?

> Kannst du mal im Clover Bootmenü die F2 Taste drücken und dann die preboot.log unter misc im Cloverordner auch hier hochladen?

Gruß wl_michael

Alles anzeigen

Starte ich intel power gadget, dann bleibt die TDP, sowie die CPU Frequenz starr auf einer Position. Bei der CPU sind es fest 3.6Ghz. Normalerweise sollte der idle bei ca. 1.2 Ghz beginnen und bis 4 Ghz, je nach Auslastung, hoch gehen. In Geekbench, seit dem Wechsel der RAM Bausteine in die Slots A1+C1 (Dimm 1 + 5) erreiche ich ca. >= 20300 Pkt. Vor dem Tausch der Ramslots (B1+D1, nach Anleitung) ca. 19500. Takte ich die CPU manuell hoch, pusht das weder die Punkte in Geekbench noch ändert es überhaupt etwas im Intel Power Gadget.

Im übrigen werden folgende Kommandos, im Terminal, mit Null quittiert. Sollte allerdings 1 bei erfolgreichem XCPM ergeben.

Spoiler anzeigen

Hier meine preboot.log

[preboot.log_MeO.zip](#)

Gruß

Meo

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Februar 2017, 17:27

Ich meine mich zu erinnern das [@Brumbaer](#) schonmal mit der XCPM Problematik zutun hatte... Vielleicht hat er ja noch eine Idee.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 11. Februar 2017, 17:38

Hallo MeO-Style,

Probiere mal die angehängte config.plist mit deiner ssdt.aml unter patched.
Sichere aber vorher deine aktuelle config.plist.

Ich habe mir einen Bootstick mit einem Live Linux erstellt. Damit kann ich dann jederzeit wenn was schief geht auf den EFI Ordner zugreifen und auf die alten Einstellungen zurücksetzen.

Gruß wl_michael

Beitrag von „MeO-Style“ vom 11. Februar 2017, 20:04

[Zitat von kuckkuck](#)

Ich meine mich zu erinnern das [Brumbaer](#) schonmal mit der XCPM Problematik zutun hatte... Vielleicht hat er ja noch eine Idee.

Ich hatte ihn gefragt, sich mal meine Problematik anzuschauen. Glaub er weiß auch nicht weiter.

[Zitat von wl_michael](#)

Probiere mal die angehängte config.plist mit deiner ssdt.aml unter patched.
Sichere aber vorher deine aktuelle config.plist.

Hab gesehen, dass Du die Einträge unter...

ACPI --> SSDT --> drop OEM enabled und C2,C4,C6 deaktiviert
ACPI --> Drop Tables --> alle Einträge gelöscht
...hast

Brachte alles keine Veränderung. System läuft, als sei nichts gewesen. 🙌

[Zitat von wl michael](#)

... Ich habe mir einen Bootstick mit einem Live Linux erstellt. Damit kann ich dann jederzeit wenn was schief geht auf den EFI Ordner zugreifen und auf die alten Einstellungen zurücksetzen.

Das ist alles kein Problem. Hab einen Bootstick und noch ein weiteres, laufendes OS X Sierra auf einer SSD.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 11. Februar 2017, 20:40

Dann versuche mal "0x040672" bei FakeCPUID.
Dann habe ich keine Idee mehr 😄

Beitrag von „MeO-Style“ vom 13. Februar 2017, 03:13

Mit dieser FakeCPUID "0x040672" hab ich gar keine Chance. Das System bootet nicht!

Aber ... ich hab im Bios **Speedstep ausgeschaltet** und nun **wird** mir zumindest der **passende Takt angezeigt**. Allerdings fährt er im Idle noch nicht herunter, z.B. auf 1.2 Ghz, sondern bleibt im CPU Auto Takt immer >3.6Ghz. Manuell kann ich den Wert nun fest vergeben. Jede Änderung wird endlich im Intel Power Gadget übernommen und macht sich auch direkt in geekbench deutlich bemerkbar.

Spoiler anzeigen

Also, bleiben wir dran...

Beitrag von „MeO-Style“ vom 15. Februar 2017, 15:26

So, das "Downstepping" funktioniert auch. War eine logische Folge eines Fehlers in den [Bios Einstellungen](#).

Folgende Einstellungen müssen getroffen werden...

Code

1. CPU Core Ratio --> Auto
2. Ratio Limit --> Auto

Stelle ich CPU Core Ratio auf "Sync all Cores" und gebe bei Ratio Limit einen Multiplikator von 36 vor, ist klar, dass die CPU nur 3.6Ghz aufwärts funktioniert.

Jetzt kann die CPU von 1.2 Ghz bis 3.6 Ghz im Idle takten. Allerdings neigt das System dazu, nur den Boosttakt auf 3.8Ghz zu nutzen und ignoriert den Turbo auf 4 Ghz. So ist es aber perfekt für einfaches Arbeiten am Hacky.

Allerdings funktioniert das PowerManagement noch gar nicht bzw. wird nicht angezeigt. Gleiches gilt für die Angaben, innerhalb istat Menus, für [CPU Package Cores](#), [CPU Package DRAM](#) und [CPU Package Total](#).



Beitrag von „griven“ vom 18. Februar 2017, 01:32

Naja da sowohl iSTAT Menu als auch der HWMonitor und diverse andere Monitoring Tools auf die CPUSensor.kext aus dem HWSensors Paket zurückgreifen können die eben alle samt nichts anzeigen da einfach der CPUSensor mit dem Prozessor nichts anfangen kann. Ich würde das als ein reines Luxusproblem abtun und darauf warten das die Sensoren irgendwann angepasst werden. Solange das PowerGadget beweist das es stept wie gewünscht ist doch alles toll 😊